

# Webbasierte Anwendungen Blatt 9

Thema: Datenbankverbindungen

Abgabetermin: 26.06.2018

---

## Theorie

---

Was bewirkt die Methode **`persist()`** vom Interface **`EntityManager`**?

1P

---

## Praxis

---

## Implementierung

6P

1. Setzen Sie eine Datenbank (postgres, neuste Version) auf und binden Sie sie in ihrem Payara ein. Legen Sie dazu einen ConnectionPool und eine JDBC Ressource über die Weboberfläche oder die Konfigurationsdateien des Payara an.
2. Laden Sie die aktuelle Version von Hibernate herunter und binden Sie sie in ihr REST-Projekt ein.
3. Ändern Sie ihre Benutzer, Projekte und Kommentar-Klassen so, dass Sie mit JPA persistierbar sind. Eine ID soll automatisch vergeben werden.
4. Bilden Sie auch die Vererbung entsprechend mit JPA ab. Recherchieren Sie, welche Möglichkeiten es gibt und entscheiden Sie sich für eine. Begründen Sie ihre Entscheidung!
5. Bilden Sie die Beziehung zwischen einem Kommentar und einem Benutzer unidirektional, navigierbar vom Kommentar ab.
6. Bilden Sie die Beziehung zwischen einem Projekt und einem Benutzer bidirektional ab.
7. Stellen Sie ihre PersistenceUnit so ein, dass die benötigten Tabellen automatisch generiert (und gegebenenfalls aktualisiert) werden.
8. Schreiben Sie NamedQueries um Projekte, Benutzer und Kommentare anhand ihrer ID und die Listen zu finden.
9. Ändern Sie ihre vorhandenen REST-Methoden so, dass sie die Daten aus der Datenbank laden und dort hineingeschrieben werden.

Hinweise:

- Der Postgres-JDBC-Treiber wird nicht mit Payara mitgeliefert. Installieren Sie die aktuelle Version von <https://jdbc.postgresql.org/> indem sie sie in PAYARA\_HOME/glassfish/domains/domain1/lib kopieren. (Server-Neustart erforderlich)